1
2021

Zeitung für Leute, die mehr bewegen!

Gratulation!

Suffel verkauft 75.000 Linde Geräte



v. l. n. r. Suffel Vertriebsleiter Frank Christl, Florian Heydenreich, Linde MH Vice President Germany Sales & Service, auf dem Stapler Suffel Geschäftsführer Martin Suffel, daneben Andreas Krininger, Vorsitzender der Geschäftsführung von Linde MH und Jens Menneke, Senior Vice President Central Europe Linde MH.

Ein bemerkenswerter Augenblick in der Firmengeschichte: Die Linde Geschäftsführung konnte Suffel das 75.000ste Flurförderzeug seit Gründung 1962 übergeben. Direkt am Band im Werk Aschaffenburg-Nilkheim nahmen Geschäftsführer Martin Suffel und Vertriebsleiter Frank Christl das Jubiläumsfahrzeug in Empfang. Als direkter Nachbar und größter Vertragshändler von Linde setzt Suffel seit Beginn auf die signalroten Stapler und Lagertechnikgeräte.

„In fast 60 Jahren enger Zusammenarbeit hat sich vieles verändert“, erinnert sich Martin Suffel. „Doch eines ist immer gleichgeblieben: das Engagement für die Marke Linde und die Leidenschaft für unsere Fahrzeuge“. Florian Heydenreich, Linde MH Vice President Germany Sales & Service bezeichnet Suffel als starken und vertrauensvollen Partner, „der unsere Produkte und Lösungen äußerst erfolgreich verkauft“.

DIESMAL

S. 2 **Erfolgsstory mit Li-ION-Technik**
15.000 Betriebsstunden ohne Probleme

S. 3 **Aus eins mach drei**
Niederhubwagen dreimal anders

S. 4/5 **Frisch aus dem Netz**
Die neue Suffel Website

S. 6 **Erfolgreich an Bord geholt**
Industrieprodukte jetzt bei Suffel

S. 7 **Verstärkung bei IT und Finanzen**
Vier neue Fachleute

S. 8 **Voll im Trend: Wohnmobil statt Hotel**
Camping im Odenwald, am Neckar und am Main

TERMINE

Suffel StaplerCup 2021
Wailandtstr. 11
Aschaffenburg

Linde StaplerCup 2021
Schlossplatz
Aschaffenburg

Die genauen Termine entnehmen Sie bitte unserer Homepage.



Auf Facebook finden Sie uns unter:
www.facebook.com/suffelfoerdertechnik



Suffel-Wide-Web



Wie Sie wissen, hat sich bei Suffel einiges getan. Wir haben unser Produkt- und Serviceangebot erweitert und uns neu aufgestellt. Zu sehen ist das jetzt auch auf unseren neuen Internetseiten. Aufgrund der aktuellen Themenfülle war der bisherige Web-auftritt einfach nicht mehr übersichtlich genug. Außerdem fehlte eine Optimierung für die schnelle Information via Smartphone oder Tablet. Deshalb haben wir uns sehr viel Mühe gemacht und unseren Onlineauftritt komplett überholt (relaunch, sagen die Fachleute). Überzeugen Sie sich selbst unter www.suffel.com. Sie können dabei in die „Produktwelt“ mit dem breiten Angebot des Marktführers Linde eintauchen oder in der Suffel „Markenwelt“ surfen. Unser Ziel: sachliche Informationen statt inhaltsleerem Marketing-Blabla.

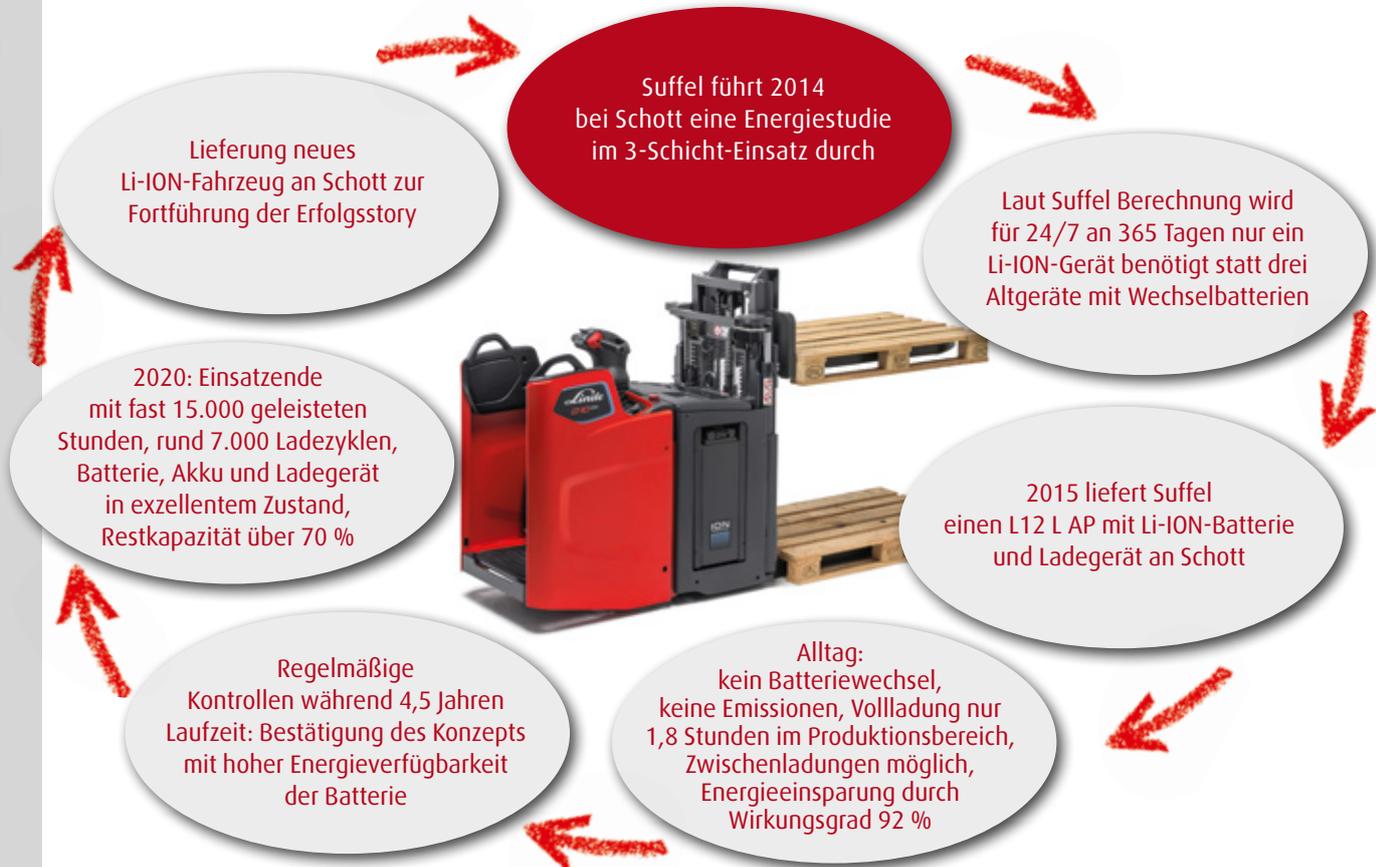
Wir präsentieren damit unser umfangreiches Produkt- und Dienstleistungsangebot auf einer modernen, ansprechenden „Onlinebühne“. So finden Sie einfach und bequem, alles was Sie brauchen: vom Linde Flurförderzeug über Reinigungsgeräte und Mitnahmestapler bis zu Hydraulikkomponenten – samt passendem Service. Auch Beratungsdienstleistungen für Sicherheit, Materialfluss und Energie zeigen wir online, ebenso wie unser Angebot an Fahrerschulungen und UVV-Prüfungen. Wir sind froh und glücklich, einen – aus unserer Sicht – gelungenen Webauftritt geschaffen zu haben: klar strukturiert, informativ und frisch. Hoffentlich auch in Ihren Augen!

Ihr Martin Suffel

15.000 Betriebsstunden mit nur einem Akku Li-ION-Kommissionierer überzeugt alle Skeptiker

4,5 Jahre war ein Linde L12 L AP beim Glashersteller Schott in Mainz rund um die Uhr im Einsatz und hat alle anfänglichen Bedenken gegenüber der modernen Batterietechnik vom Tisch gewischt. Der neue Li-ION-Doppelstocklader ersetzt drei konventionelle Geräte. Dank schneller Voll- und Zwischenladungen ohne Batteriewechsel wurde er bald zum Liebling der Fahrer. Rund 15.000 Betriebsstunden mit nur einem Akku führten zu einer deutlichen Erhöhung von Einsatzdauer und Verfügbarkeit.

Erfolgsbilanz Li-ION-Fahrzeug bei Schott in Mainz



Gehen Sie auf Nummer sicher – mit Suffel!

Warum es den Linde Plattform-Niederhubwagen in drei Varianten gibt

Einmal schmal, einmal kurz und einmal mit breiterem Fahrerstandraum. In diesen drei Ausführungen bietet Linde den Plattform-Niederhubwagen T20 an. Warum? Linde geht damit gezielt auf die spezifischen Bedürfnisse seiner Kunden ein. Ob schnelle Verdichtung von Europaletten, enge Platzverhältnisse oder lange Transportwege, für jede Anforderung gibt es den Passenden.

T20/25 FP – der Schlanke

Er ist mit 720 mm sehr schmal und daher ideal geeignet für das schnellstmögliche Verdichten von Paletten auf dem Lkw. Zuerst werden jeweils die äußeren Paletten an die Ladebordwand manövriert, dann wird die mittlere Palette rasch „eingefädelt“.

T20/25 SP – der Komfortable

Bei einer Breite von 790 mm verfügt diese Variante über mehr Platz für den Fahrerstandraum. So wird – aufgrund 45 Grad seitlicher Positionierung des Bedieners – eine bestmögliche ergonomische Standposition erreicht. Das führt zu weniger Körperverdrehung auf Langstrecken und die Wirbelsäule des Fahrers wird geschont. Ein wichtiger Faktor, wenn nach der Lkw-Verladung lange Transportwege anstehen.

T20/25 S/SF – der Wendige

Das sehr kurze Fahrzeug wurde für Betreiber mit sehr engen Platzverhältnissen beim Verladen entwickelt. Der Bediener befindet sich hier quasi „mitten im Antrieb“. Dadurch wurde eine deutlich kürzere Bauweise des Niederhubwagens möglich. Zudem steht der Fahrer hier ca. 140 mm höher als in einem T20 SP. Dies verschafft ihm mehr Überblick bei einem Einsatz mit hoher oder unübersichtlicher Ladung. Serienmäßig sind bei den T20/25 S/SF die Fahrerinnen vom Chassis abgekoppelt, um Humanschwingungen für den Bediener zu reduzieren.

Info: verkauf@suffel.com



T20 SP



T20 FP



T20 SF

Damit keiner das Regal rammt: Anfahrtschutz für Schubmaststapler

*Mit dem aktiven Anfahrtschutz für Schubmaststapler hat Linde jetzt das Problem vieler Logistiker gelöst! Sie beklagen, dass Bediener*innen mit wenig Erfahrung oder bei ständigem Gerätewechsel die Dimensionen des Schubmaststaplers falsch einschätzen, wenn sie in Gabelrichtung fahren. Dann passiert es, dass das Fahrzeug mit mehr oder weniger Wucht das Regal rammt, mit teilweise hohen Schäden. Das neue Assistenzsystem von Linde soll das verhindern.*



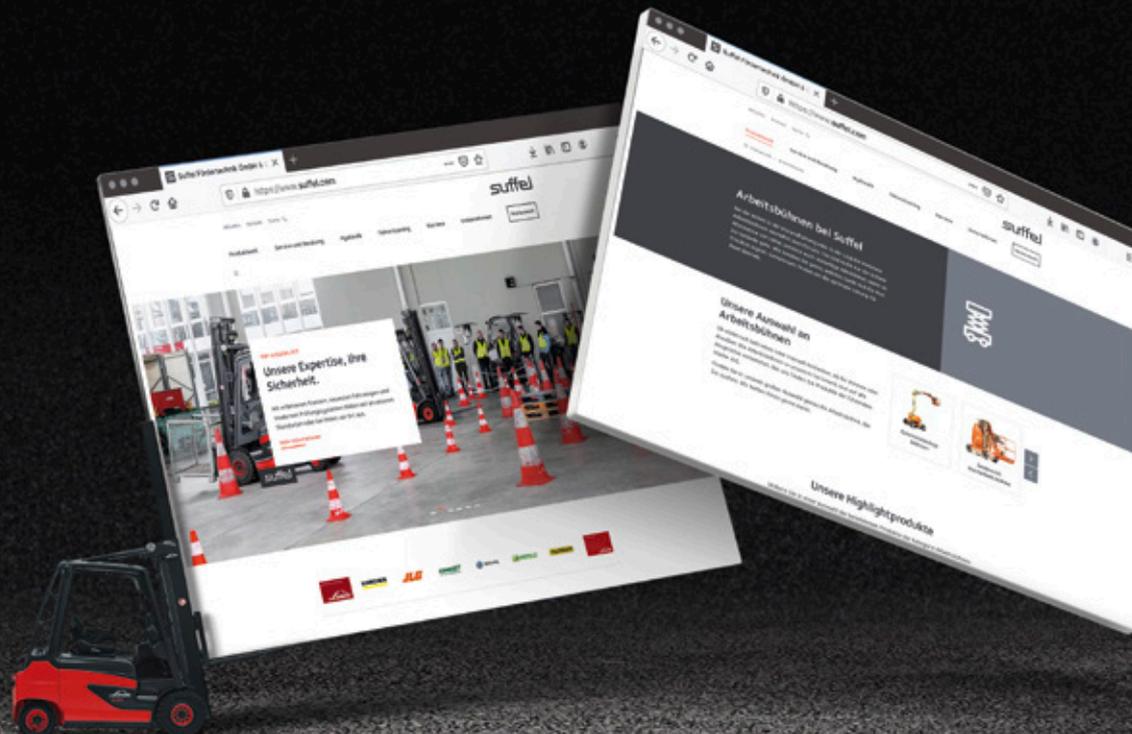
Bei dieser Lösung wird über zwei Laser in den Radarmen des Schubmaststaplers die Distanz zum Regal gemessen und das Fahrzeug bei Bedarf gebremst. Das System agiert bei Fahrten in Gabelrichtung bis fünf km/h.

Alarmton

Ist bei der Regalanfahrt die Geschwindigkeit des Schubmaststaplers im Verhältnis zum Regalabstand zu hoch, greift der Stapler aktiv in die Steuerung ein, zusätzlich ertönt ein akustischer Warnton. Auf diese Weise wird der Fahrer zu einer korrekten Anwendung veranlasst, so dass es zu keinen Anfahrtschäden kommt. Der Bediener kann das System selbst einstellen für volle Funktion mit Warnton oder auch ohne Warnton, und er kann es bei Bedarf auch abstellen.

Infos zum Regal-Anfahrtschutz: verkauf@suffel.com





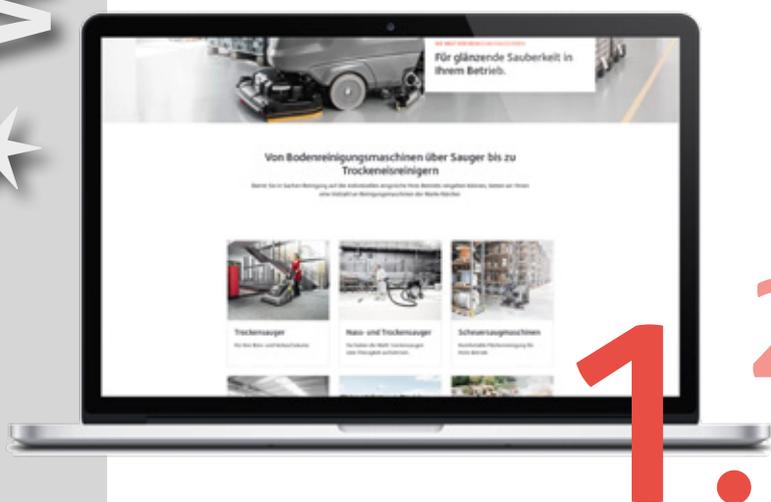
Suffel geht neue Wege voller Bewegungsdrang, mit zusätzlichen Produkten und frischem Internetauftritt

Suffel bleibt Suffel – Ihr zuverlässiger Händler und Dienstleister; auch wenn sich in den letzten Jahren vieles bei uns verändert hat. Mit Blick auf die Bedürfnisse der Kunden und des Marktes haben wir unser Produktportfolio und unsere Serviceleistungen deutlich erweitert und uns neu aufgestellt. Und diese Neuausrichtung können Sie inzwischen auch online sehen – auf unserer aktualisierten Website. Auf www.suffel.com wird jetzt in frischem Design all das präsentiert, was uns heute bei Suffel ausmacht. Einen ersten Einblick geben wir Ihnen hier.

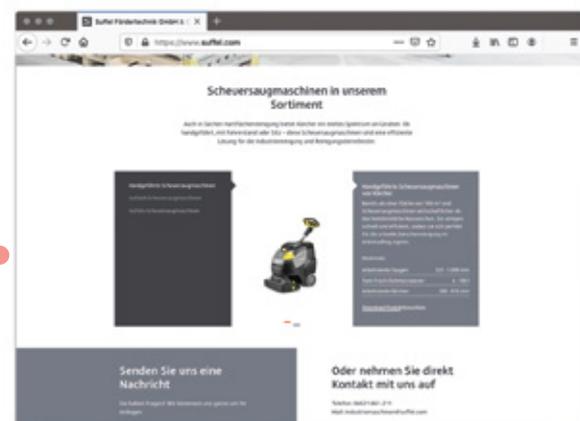
Nach dem grundlegenden Relaunch unseres Internetauftritts wird unser Unternehmen nun im Netz dynamisch und smart in Szene gesetzt. Mit wenigen Mausklicks finden Sie schnell alle Angebote, Dienstleistungen und Produkte.

Unsere große Produktwelt

Suffel ist längst „mehr als Stapler“. Wir stellen unser erweitertes Produktportfolio auf der neuen Website ausführlich vor: Arbeitsbühnen, Reinigungsmaschinen, Transportfahrzeuge und Lagerausstattung sowie Gebraucht- und Mietgeräte. Zur schnellen Orientierung wählen Sie den Menüpunkt „Produktwelt“ und Sie erhalten einen Überblick über das komplette Sortiment, geordnet nach Produktkategorien. Einen Klick weiter finden Sie detaillierte Angaben zu dem gewünschten Gerät oder Fahrzeug.



1. 2.





Ob PC, Notebook oder Smartphone, www.suffel.com lässt sich auf allen Geräten problemlos nutzen. Das umfangreiche Menü bietet eine gute Übersicht und gleichzeitig direkten Zugang zu allen Themen und Seiten unserer Website.

★ www.suffel.com ★

Neue Markenvielfalt

Nutzer, die auf unserer Website gezielt nach einem bestimmten Hersteller suchen, werden in der „Markenwelt“ fündig. Hier erleben Sie die ganze Markenvielfalt von Suffel und entdecken besondere Produkt-Highlights von C wie Combilift über K wie Kärcher bis zu P wie Palfinger.

Hydraulik-Lösungen

Eine besondere Rolle bei Suffel spielt weiterhin der Bereich „Hydraulik“. Alle Produkte werden nach dem Webrelaunch klar strukturiert dargestellt – mit Detailfotos sowie kurzen prägnanten Erklärungen. Zu unseren besonderen Stärken gehören zudem individuelle, kundengerechte Systemlösungen, die nun anhand ausgewählter Anwendungsbeispiele erläutert werden.

Zertifizierte Trainings

Deutlich zugelegt hat auch diese Sparte. Alle Details und Fakten zu einzelnen Schulungen, Ausbildungen und Unterweisungen lassen sich jetzt bequem nachlesen. Über Lerninhalte der zertifizierten Kurse und Teilnahme-Voraussetzungen können sich Interessenten schnell ein Bild machen. Erleichterung bringt außerdem der Online-Anmeldeprozess, der Schritt für Schritt durch den Anmeldevorgang führt.

Umfassender Service

Mehr Informationen liefert jetzt die Kategorie „Service und Beratung“. Hier wurde z. B. das Thema „Sonderbau“ mit zahlreichen Praxisbeispielen angereichert. Die gezeigten Konstruktionen verdeutlichen, wie sich spezielle Kundenwünsche umsetzen lassen. Sucht man unter „Service“, findet man zudem eine Fülle von bewährten Leistungen sowie clevere neue Serviceangebote – wie den „Mobilen Schweiß-Service“ und den „KlimaService“. Sehr anschaulich gestaltet wurde der Bereich „Miete“ mit neu konzipierter Übersicht aller Mietgeräte. Sie verschafft dem User auf Anhieb einen Einblick in das riesige Mietangebot von Suffel. Auch die Rubrik „Intralogistik“ ist gewachsen. Suffel, als anerkannter Experte auf diesem Gebiet, beschreibt online alle Entwicklungen. Darüber hinaus gibt es ein eigenes Themenfeld für den zukunftssträchtigen Bereich „Automation“.

Ausblick

Wir verstehen unsere neue Website als dynamisches Medium: immer nah am Kunden und stets aktuell. Zusätzliche Ausbaustufen werden das digitale Erlebnis weiter steigern. Getreu der Devise: Suffel. Voller Bewegungsdrang.

170 Unterseiten
hat unsere Webseite



24 Marken
befinden sich in unserer
Produktwelt

über
28.000 Produkte
finden Sie in unserem Portfolio

Industrieprodukte jetzt bei Suffel Kundendienst deutlich gewachsen



Mit der Neuaufstellung von Suffel wurde auch die Industrieprodukte-Sparte ins Boot geholt und ist seitdem ein Teil von Suffel Fördertechnik. Unter dem gemeinsamen Dach werden nun Spezialstapler, Arbeitsbühnen, Reinigungsgeräte und Nutzfahrzeuge für Industrie und Gewerbe vertrieben und betreut. Dieser eigene Bereich hat sich bestens etabliert und integriert. Das gilt besonders für den Kundendienst, der jetzt Wartung und Reparatur für sämtliche Geräte beim Kunden anbietet und ausführt.

Der Erfolg des Kundendienstes für Industrieprodukte ist auf Synergieeffekte zurückzuführen. Die enge Verbundenheit mit den übrigen Kollegen ermöglicht deutlich mehr Kundenorientierung. Zusätzliche sechs Serviceberater stehen nun mit den Kunden in Kontakt, um ihnen das erweiterte Suffel Portfolio vorzustellen und Lösungen auch für den gewerblichen Bereich aufzuzeigen. So konnte das Segment Industrieprodukte erfolgreich vergrößert werden.

Anstieg von 70 Prozent

Die logische Folge war, dass sich im Kundendienst für Industrieprodukte auch die Zahl der Servicetechniker im Außendienst in den letzten 3 Jahren erhöhte: von 13 auf 22 – ein Plus von 70 %! Seit Dezember 2020 sind hier zudem vier Disponenten (bisher drei) mit der Abwicklung der Aufträge betraut sowie mit der Einsatzplanung der zugehörigen Techniker.

Bessere Wahrnehmung

Als Teil vom großen „Ganzen“ sind Kundendienstleiter Michael Rickert

und seine Mannschaft jetzt präsent in der „Suffel Welt“. So unterstützen sich die Suffel Mitarbeiter mit Schwerpunkt Linde und die Kollegen von Suffel Industrieprodukte bei Bedarf gegenseitig. Auch der Austausch zwischen den sechs Linde Kundendienstleitern und Michael Rickert ist stärker geworden.

Seine Bilanz:

„Generell konnten zahlreiche Arbeitsschritte und Prozesse vereinheitlicht werden“. Das trifft ebenso für den Bereich Ersatzteilewesen zu. Hier sorgen nun sechs erfahrene Mitarbeiter für Werkzeug, Ersatzteile und Nachschub für alle.

Fazit: Suffel kann heute die Kunden noch besser betreuen und alles aus einer Hand liefern, inklusive Reparatur und Wartung. Und noch ein wichtiger Punkt: Jetzt „schrauben“ die gewerblichen Azubis nicht nur an den Staplern, sondern auch an allen anderen Geräten von Suffel. Das führt zu einem breiteren Wissen bei allen beteiligten Kollegen.

COMBiLiFT
LIFTING INNOVATION

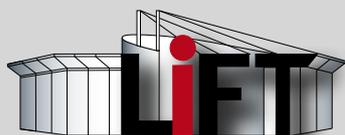
 **GOUPIL**

JLG

KÄRCHER

 **MERLO**

PALFINGER



Herausgeber: Suffel Fördertechnik GmbH & Co. KG,
Wailandstr. 11, 63741 Aschaffenburg, Tel. 06021 861-0,
suffel@suffel.com, www.suffel.com

Gestaltung und Produktion: P.O.S. Agentur GmbH,
Hanauer Str. 25a, 63739 Aschaffenburg, Tel. 06021 27776,
kontakt@pos-agentur.de, www.pos-agentur.de

Zeitung für Leute, die mehr bewegen!

Redaktionsbeirat: Frank Christl, Horst Eehalt, Jürgen Lautsch, Alfred Rücker,
Steffen Stojan, Carmen Suffel, Martin Suffel, Svenja Suffel, (alle Aschaffenburg),
Gerwin Nehr (Viernheim), Christian Kunkel (Wallau)

Text: Petra Staab-Wilz, Journalistin,
Hauptstr. 456, 63773 Goldbach, Tel. 06021 57740, petra.staab-wilz@t-online.de
Auflage: 28.000

Falls Sie keine Lift mehr erhalten möchten, melden Sie diese ab unter: lift@suffel.com

IT und Finanzen

Wir haben die vielfältigen Aufgaben auf mehrere Schultern verteilt

Mit der Erweiterung des Produkt- und Serviceangebots und der Neuaufstellung von Suffel sind auch die Anforderungen im Unternehmen stark gewachsen. Es gab Handlungsbedarf und deshalb haben wir in den vergangenen zwei Jahren eine neue Abteilung innerhalb des Bereiches Organisation und IT geschaffen sowie den Bereich Finanzen personell aufgestockt. Hier stellen wir vier Mitarbeiter vor, die unser Team nun auf diesen Gebieten verstärken.

Die Leitung der IT-Infrastruktur hat im September 2018 **Florian Geis** übernommen. Der 35-jährige Fachinformatiker war viele Jahre als Consultant europaweit unterwegs. Bei Suffel ist er mit drei Teams für die Betreuung sämtlicher Client Geräte zuständig sowie für Server- und Speichersysteme. Außerdem für den Support der netzwerkseitigen Verbindung der kompletten IT-Landschaft und aller Standorte. Die größte Herausforderung sieht Florian Geis darin, den Überblick über die sich immer schneller drehende IT-Welt zu behalten, um rasch auf Veränderungen reagieren zu können. Er ist verheiratet und Vater zweier Töchter. In seiner Freizeit engagiert er sich sehr stark im Rettungsdienst und Katastrophenschutz – als Leiter der Bergwacht Hösbach und bei Einsätzen mit dem Rettungswagen.

Björn Schäfer, gelernter IT-Systemkaufmann, war im Einzelhandel für IT-Produkte und anschließend bei einer Beratungsfirma tätig, bevor er im Oktober 2018 zu Suffel kam. Als Data Analyst kümmert er sich um die Organisation betrieblicher Anwendungssoftware und Statistiken. Zu seinen Aufgaben gehört auch das Erstellen von interaktiven und stets aktuellen Berichten für die Fachabteilungen. Schwieriges Daten- und Zahlenwerk versucht der 38-Jährige für die Verantwortlichen einfach und verständlich darzustellen. Sein Hobby ist der Modellbau, zudem zieht es ihn regelmäßig in die Berge.

Manuel Stein, seit April 2019 Controller bei Suffel, ist studierter Betriebswirt. Er bringt mehrere Jahre Berufserfahrung aus der Dienstleistungsbranche mit. Die Aufgaben des 31-Jährigen bei Suffel sind so facettenreich, wie das Unternehmen. Sie reichen von der Implementierung eines modernen Reporting-Standards, über Profitabilitätsanalysen nach Unternehmensbereichen und Kundensegmenten bis hin zu Risikoeinschätzungen und strategischen Analysen. Sein bevorzugtes Urlaubsziel ist Norwegen.



v. l. Björn Schäfer und Florian Geis



v. l. Manuel Stein und Simon Ackermann

Ein Faible für Reisen, am liebsten in den Süden Afrikas, hat auch **Simon Ackermann**. Er leitet seit Februar 2019 das Rechnungswesen bei Suffel. Der gelernte Industriekaufmann und Bilanzbuchhalter war zuletzt bei einem großen Online-Handel tätig und verfügt über einschlägige Industrieerfahrung. Neben der Optimierung der Buchhaltungsprozesse bei Suffel erstellt der 34-Jährige den Jahresabschluss und überwacht die Einhaltung der steuerlichen Vorgaben. Sein besonderes Augenmerk gilt der Digitalisierung der Inventur und der Eingangsrechnungsabwicklung. Auch er ist ehrenamtlich aktiv als Jugendwart der Feuerwehr Sommerau.

★
WIR
ÜBER
UNS
★

Moderne Nomaden unterwegs mit Reisemobil, Bus oder Wohnwagen

★ FREIZEIT-TIPP ★

Viele Menschen lieben es im Urlaub ungezwungen – ohne feste Planung, geregelte Mahlzeiten und gebuchtes Hotelzimmer. Statt Luxus setzen sie auf persönliche Freiheiten, individuelles Reisetempo und ein bisschen Abenteuer. Der Trend geht zum Camping. Reisen mit dem Wohnmobil boomt. Leute jeden Alters mieten sich ein mobiles Heim auf Zeit (oder besitzen ein eigenes) und erkunden die Lande. Dabei hat die Corona-Krise gezeigt, dass auch heimische Gefilde durchaus ihren Reiz haben. Drei Campingplätze im Suffel Gebiet sind der Beweis dafür.

Foto: Camping Katzenkopf Sommerach

Klamotten, Lebensmittel, Sport- und Spielgerät einpacken, und dann kann's losgehen. Manche Campingurlauber kennen beim Start nur die grobe Richtung, andere haben ihre Lieblingsstation längst reserviert. Wie z. B. am **Campingplatz Katzenkopf** im unterfränkischen Sommerach – eingebettet zwischen Weinbergen, dem Altmain und zwei großen Badeseen. Egal, mit welchem Gefährt man anreist, bei 200 Plätzen gibt es für

So ist man gerüstet für eine Tour zu den hübschen Dörfern und Weingütern an der Mainschleife.

Camping Nieder-Mooser-See

Ein Geheimtipp unter Windsurfern ist der kleine Campingplatz am Nieder-Mooser-See im hessischen Vogelsberg. Man darf hier auch Stand-up-paddeln, Kajak fahren und selbstverständlich auch schwimmen. Der großzügige Sandstrand nebst Liegewiese ist für Familien ideal zum Spielen und Plantschen. Ein „Piratenschiff“ begeistert die Kleinen; zudem findet man auf dem

Odenwald. Der Fluss, zahlreiche Schluchten, zertifizierte Wander- und Radwege, Burgen und eine Anlegestelle für Kanus befinden sich in unmittelbarer Nähe. Übernachtet wird im eigenen Wohnmobil, Bus



Camping Katzenkopf Sommerach



Nieder-Mooser-See

jeden ein Stückchen herrliche Natur. Umgeben von Wasser lädt der Campingplatz Katzenkopf natürlich zum Baden ein, und die Kids freuen sich über zwei Spielplätze, Minigolfplatz, Beachvolleyballfeld und Tischtennisplatten. Fränkische Küche wird in der gutbürgerlichen Gaststätte serviert. Außerdem kann man Tretboote, Kanus & Kajaks ausleihen sowie Fahrräder:

Gelände einen Bolz- und Beachvolleyballplatz, einen Minimarkt und ein modernes Restaurant. Der Platz ist auch Ausgangspunkt für Wanderungen und Radtouren in den Naturpark Hoher Vogelsberg, und die Rhön ist ebenfalls nicht weit. Neuerdings sind auf dem Campinggelände auch Übernachtungen in ausgebauten Holzfässern möglich.

Camping Neckargerach Odenwald

Eine etwas andere Philosophie verfolgt das idyllische River Camp am Neckar. Es versteht sich als „Basislager“ für Erkundungstouren im

oder Wohnwagen auf einer Wiese am Neckarufer. Camper mit Zelt dürfen ihr „Lager“ auf einer nicht parzellierten Grünfläche aufschlagen. Wer will, kann auch im Tipi-Dorf mit Feuerstelle und Schwenkgrill schlafen. Darüber hinaus verfügt das River Camp über ein Café plus Bar und Terrasse. Hier werden Getränke, Snacks und kleine Gerichte angeboten. Selbstversorger decken sich im nahen Supermarkt ein. Der wildromantische Platz begeistert Naturfreunde ebenso wie Wanderer, Kanuten und Freigeister.



Zeltwiese Neckargerach

Camping Katzenkopf
97334 Sommerach
www.camping-katzenkopf.de

Erlebnis- und Freizeitwelt
Nieder-Mooser-See
36399 Nieder-Moos
www.camp-erlebnis.de

Campingplatz Neckargerach
69437 Neckargerach
www.odenwald.camp